

1639 März 24., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN], JOHANN KASPAR CEBERG, AN
 ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT], HPTM.
 BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

*"sol der her hiemit Avertiert sin dass wil [der] her legat [Nuntius Ranuzio **Scotti**] Jnerthalb 6 tagen vilicht verreisen wird Jst fast notwendig, dass mir mit Einandern Reden können bewüsten Einsidler geschafftss halber [- Streit zwischen Schwyz und der Abtei Einsiedeln wegen der von Schwyz im Flecken Einsiedeln erhobenen Kriegssteuer; Zurlauben fungierte in diesem Streit als Vermittler -]¹ vor sinem verreisen dass Jme hern legaten wider Antwortt werden möge, so dan sol der her wüsen dass hern landtvogtss Jn frien Empter [Peter **Furrer**] und dess hern son [des Landschreibers daselbst, **Beat Jakob I.** Zurlauben] sach beträffen[d - gemeint die Klagen der Untertanen der Freien Ämter gegenüber Landvogt und Landschreiber -] Jst für die herrn gsanten gen baden [auf die Tagsatzung der XIII Orte vom 27. März bis 5. April 1639]² gweisen obwol der unrüwigen Puren vil da gsin und Anderst pretendiert und verschafft ghan, dass Capital geschafft³ beträffend Jst durch [die beiden] hern [österr. Gesandten bei den eidg. Orten] graffen [Jakob Hannibal II.] von hohen Embss [=Hohenems] und doctor [Isaak] folmar [=Volmar] so [auf der Tagsatzung der kath. Orte vom 22./23. März 1639 in Luzern]⁴ die proposition und Red gethan mit denen unde zuo Jmiss gester zum [Gasthof] Rösslj Jns gmein zuo gast gesen haben welche zwar dass wort wägen [der Freigrafschaft] burgund witer usgesehen haben als der spangisch [Ambassador, Don Diego de Saavedra-Fajardo]⁵ hievor dass sj ustruckenlichen tätliche hilff und Sucurs für [das von Frankreich bedrohte] burgund begern und dass der französische uffbruch Jn gstellt werden sole, so Jst hierüber die Resolution und Antwortt gefolgt dass der schluss mit überigen orten zu baden sole gemacht werden Und biss dahin alles Jngestellt über dass aber Jch gewarnet dass Etlich wenig quot spangische fründt sapientj pauca Ein anderss kocht und werden die [Lands]gmeinden hievor oder zwischet antriben wollen, dass burgundische hilff und uffbruch bewilliget und dass ander jngestellt sin sole dessen Jch von Etlich quoten hern und fründen Ermant und gwarnet den hern jn diser Jl hiemit zuo berichten Gott mit unss ...".*

1) s. Zurlaubiana AH 138/3

- 2) s. EA V 2, 1126 (Nr. 893) - Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Be-
at II. Zurlauben vertreten - sowie Zurlaubiana AH 83/20 spez. auch Anm.
1
- 3) s. EA V 2, 1125 a
- 4) s. ebenda V 2, 1124 (Nr. 892). Stadt und Amt Zug war wiederum nicht
durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 5) s. ebenda 1129 b

Original, Siegel flachgedrückt
AH 138, 296-297 - Blatt 297^r leer

[1660?]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON KÜFER MICHAEL FALK [IN BADEN] ZUHAN-
DEN DES LANDVOGTS [DASELBST, HEINRICH II. ZURLAUBEN]

	R	ss
"Jtem wass Jch um Herr Lantvogt verdienet hân		
Erstlich ein fas gessinet und gefült und in dem Keller		
dohn ist der lohn		10
Mehr 4 vol fas in dem Keller don		12
Mehr ein Ross Melcher und ein Kübel Und ein gelten		
gmacht Kostet alles		33
Mehr ein fäslid inbunden ist dar vom		4
Und 9 Reiff an geleidt Kostet einer 1 ss dueh alles		9
Jtem selb ander auf dem herps[t] bunden ist beiden lohn		30
Und 2 fas bunden an beide Reiff geleit 34 Kostet einer		
4 ss duet alles	2	36
Und 6 Reiff bandt Kostet einer 5 ss dut		30
Mehr ein seindt bunden und 6 Reiff an geleidt Kostet		
einer 2 Krützer duet		4½
Mehr 2 brentlin gmacht Kostet beide		10
Mehr ein Essig fesslin gmacht kostet		30
Mehr 2 seindlih gmacht zu dem weillt Brett Kostet beide	1	10
Mehr 2 bulffer fesslin gmacht Kostet beide		40
Mehr ein fürfass ein bbunden und der Wein abgelohn und		
der wein zugevilt ist vom allen		8
Mehr 2 furfas einbunden ist vom beiden		8
Und der Kohrheren Wein [des Stiftes Zurzach] zu Klinglau		
[=Klingnau] geholet ist mein lohn		30
Mehr ein gross fas aufgeschlagen ussgwhen und weider ein-		
bunden und der Wein wider zu samen dohn ist Weinlohn		10
Mehr 3 gelten gemacht und ein stendlin gemacht und ein		
badtgelten und ein Rosselcher gemacht ist mehin lohn		15
Mehr ein gross woschstanden gmacht und 8 Reiff an		
geleit Kostet einer 3 ss Unnd ein Reing bandt Kostet		
5 duet		29
Mehr ein schuefe gemacht Kostet ...		[5]
Mehr ein ancken Köbel gemacht		9